

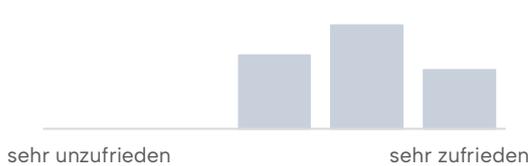
## 1. Informationen zur Befragung: Erwachsenenbildung/Weiterbildung 2-Fach MA

**Befragungszeitraum:** April/Mai 2024    **Rücklauf:** 30% (N = 16 von 54)    **Vergleiche:** 2021 & alle 2-Fach MA der HF  
 Eine Interpretationshilfe zu allen Abschnitten dieses Kurzberichts befindet sich auf der letzten Seite.

## 2. Überblick: Zufriedenheit und Indikatoren

### 2.1 Zufriedenheit

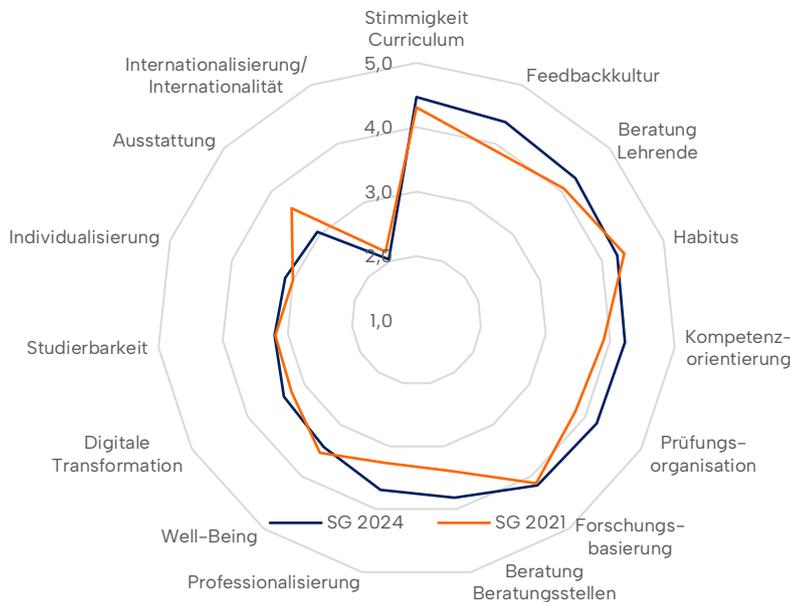
Itemformulierung: Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen Ihres Studienfachs?



	2021	2024	20xx	20xx
Rücklauf (N)	26	16		
Mittelwert	3.6	3.9		
Median	4	4		
Standardabweichung	1.1	0.8		

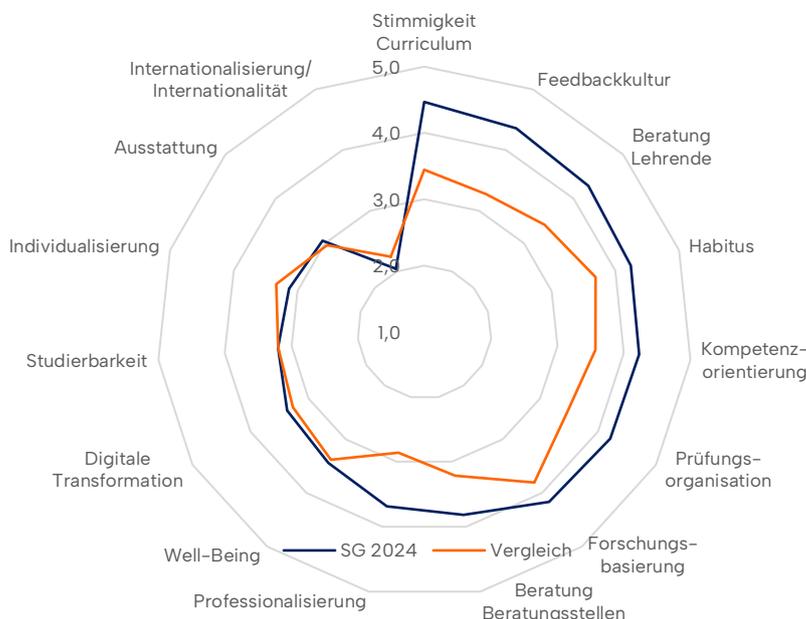
### 2.2 Indikatoren: 2024 vs. 2021

Im Netzdiagramm sind 15 Indikatoren dargestellt, welche mit den Qualitätskriterien Studium und Lehre korrespondieren. Die Werte der Indikatoren ergeben sich aus den Antworten im Fragebogen und variieren von 1 (geringe Ausprägung) bis 5 (hohe Ausprägung).



Indikator	2021	2024
Stimmigkeit Curriculum	4,3	4,5
Feedbackkultur	3,9	4,4
Beratung Lehrende	4,1	4,3
Habitus	4,4	4,3
Kompetenzorientierung	3,9	4,2
Prüfungsorganisation	3,8	4,2
Forschungsbasierung	4,1	4,2
Beratungsstellen	3,4	3,8
Professionalisierung	3,3	3,7
Well-Being	3,5	3,4
Digit. Transformation	3,2	3,4
Studierbarkeit	3,2	3,2
Individualisierung	3,0	3,1
Ausstattung	3,6	3,1
Internationalisierung	2,2	2,0

### 2.3 Studiengänge im Vergleich: Erwachsenenbildung/Weiterbild. 2F-MA 2024 (SG) vs. alle 2-F. MA der HF 2020 - 2023 (Vergleich)



Indikator	Vergleich	SG
Stimmigkeit Curriculum	3,4	4,5
Feedbackkultur	3,3	4,4
Beratung Lehrende	3,4	4,3
Habitus	3,7	4,3
Kompetenzorientierung	3,6	4,2
Prüfungsorganisation	3,5	4,2
Forschungsbasierung	3,8	4,2
Beratungsstellen	3,2	3,8
Professionalisierung	2,9	3,7
Well-Being	3,4	3,4
Digit. Transformation	3,3	3,4
Studierbarkeit	3,2	3,2
Individualisierung	3,3	3,1
Ausstattung	3,0	3,1
Internationalisierung	2,2	2,0

### 3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Itemformulierung: *Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?* Die Histogramme zeigen die Häufigkeiten der Antworten an, von *sehr unzufrieden* (ganz links) bis *sehr zufrieden* (ganz rechts).

Modul	M	N
BM-1 Th. Fundierung der EB	4,4	10
BM-2 RB. der EB nat. & intern. Kon.	4,5	6

Modul	M	N
BM-1 Th. Fundierung der EB	4,4	10
BM-2 RB. der EB nat. & intern. Kon.	4,5	6

### 4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

#### Drei häufigste Gründe gegen Auslandssemester

- Finanzielle Gründe (8)
- Neben-(Erwerbstätigkeit) (8)
- Zeitmangel (5)

#### Drei häufigste Probleme beim Auslandssemester

- Zu wenig Daten

#### Fünf häufigste Gründe für ein längeres Studium

- Nebenjob oder Berufstätigkeit (9)
- Praktika (verpflichtende oder freiwillige) (7)
- Hohe Arbeitsbelastung im Studium (5)
- Auslandsaufenthalt (4)
- Priorisierung anderer Lebensbereiche (4)

#### Fünf häufigste persönliche Probleme

- Finanzierung des Lebensunterhalts (5)
- Psychische Belastungen (5)
- Effiziente Prüfungsvorbereitung (4)
- Wenige Sozialkontakte (4)
- Selbstorganisation der Lernaktivitäten (3)

### 5. Workload

#### Arbeitszeit innerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 16–20 Stunden

#### Arbeitszeit außerhalb der Vorlesungszeit

Häufigste Nennung: 11–15 Stunden

### 6. Erstsemester\*innen und Absolvent\*innen

Dargestellt werden ausgewählte Ergebnisse der Eingangsbefragung sowie der Absolvent\*innen-Befragungen. Weitere Ergebnisse sind in den Langberichten zu beiden Befragungen aufgeführt.

#### Erstsemester\*innen, WiSe 2023/2024

Aus der Studieneingangsbefragung liegen keine Daten vor, da diese sich nur an Studierende im ersten Hochschulsemester richtet, und daher nur Studierende der Bachelor- und Staatsexamensstudiengänge befragt werden.

\*Aufgrund der geringen absoluten Zahlen für die einzelnen Fächer der Erziehungswissenschaft in der Absolvent\*innenbefragung für den 2-Fach Masterstudiengang sind die Ergebnisse der vier Masterfächer (Allgemeine Erziehungswissenschaft; Bildung und Förderung in der Frühen Kindheit; Erwachsenenbildung/Weiterbildung; Interkulturelle Kommunikation und Bildung) auf der rechten Seite zusammengefasst. In über 80% der Fälle studierten die Absolvent\*innen eine Kombination von zwei erziehungswissenschaftlichen Fächern.

#### Absolvent\*innen Prüfungsjahrgang 2022\*

	M	N
Zufriedenheit	3,8	10
Kompetenzerwerb	4,3	7
Forschungsbezug Lehre & Lernen	3,9	7
Aktualität vermittelte Methoden	3,9	7
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,4	7
Regelstudienzeit		
Möglichkeit, Anforderungen in vorgesehener Zeit zu erfüllen	3,7	7
Regelstudienzeit eingehalten	40,0% (N=10)	
Drei häufigste Gründe für längeres Studium		
Persönliche Gründe (4)		
Corona-bedingte Verzögerung (4)		
Erwerbstätigkeit (3)		
Aufnahme einer Beschäftigung nach Studienabschluss		
Beschäftigung aufgenommen oder fortgeführt	100,0% (N=10)	
Dauer der Beschäftigungssuche	3.9 Monate (Mittelwert, N=8)	
Vertragsform	60,0% unbefristet (N=10)	

## 7. Items mit Signalen

Legende: **Sterne** bei M >4.45; **Fragezeichen** bei M < 2.3; **Ausrufezeichen** bei erneutem Fragezeichen im Vergleich zur letzten Befragung ohne positive Entwicklung

### Forschungsbasierung

Befähigung wiss. Arbeiten		
Eigene Untersuchungen		
Anwendung Forschungsmethoden		

### Wissenschaftlicher Habitus

Reflexion Forschungsergebnisse		
Entwicklung Forschungsstand		

### Kompetenzorientierung

Umfang Fachwissen		
Fachwissen für Problemstellungen		
Zusammenarbeit mit Anderen		
Thema/Vortrag vorstellen		★
Analyse komplexer Sachverhalte u. Bewertung		
LV-Formate angemessen für Kompetenzen		

### Professionalisierung

Zusammenhang Lerninhalte mit Berufspraxis		
Vorbereitung Berufstätigkeit		

### Digitalisierung

Einsatz digitaler Lehrformate		
Eigener Einsatz digitaler Medien		
Verantwortungsvoller Umgang digitale Medien		

### Angemessene Prüfungsorganisation

Passung Prüfungsformen zu Lernergebnissen		
Anzahl Prüfungen		
Kommunikation Anforderungen		★
Zeitliche Überschneidungen		★
Zeitliche Überschneidung andere Fächer		
Bewertungen nachvollziehbar		
Rückmeldung zu Prüfungsleistungen		★
Wiederholung von Prüfungen		

### Wohlbefinden

Anforderungen erfüllbar		
Studium im Einklang mit Lebensaspekten		

### Individualisierung

Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten		
------------------------------------	--	--

### Stimmigkeit Curriculum

Passung Module zu Qualifikationszielen		★
Sinnvoller Aufbau Module		

### Studierbarkeit

Ausreichendes LV-Angebot		
Rechtzeitig Infos zu LV		
Überschneidung Wahlpflichtveranstaltungen		!
Überschneidung Pflichtveranstaltungen		

### Internationalisierung

Förderung Auslandsmobilität		!
Auslandsmobilität ohne Zeitverlust		?

### Ausstattung

Räume		
Einzelarbeitsplätze		?
Gruppenarbeitsplätze		?
Arbeitsplätze für mobile Endgeräte		
PC-Infrastruktur		?
WLAN-Zugänge		
Literatur und Medien		
Öffnungszeiten der Bibliotheken		

### Beratungsstellen: Hilfreich

Studien- und Prüfungsorganisation		
Auslandsaufenthalt		
Abschlussarbeit		

### Beratung durch Lehrende

Erreichbarkeit		
Hilfreiche Unterstützung		

### Feedbackkultur

Hilfreiches Feedback durch Lehrende		
Zeitnahe Rückmeldung Prüfungen		

### Allgemeine Zufriedenheit

Gesamtzufriedenheit		
---------------------	--	--

## Interpretationshilfe zum Kurzbericht

Der Kurzbericht soll einen raschen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Studiengangs- und Modulbefragung ermöglichen. Weitere Ergebnisse, z. B. zu einzelnen Modulen sowie qualitative Antworten auf offene Fragen werden im Langbericht aufgeführt.

### Abschnitt 1. Informationen zur Befragung

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Studierenden des jeweiligen Studienfachs, die sich mindestens im 2. Fachsemester befinden. Die Feldzeit der Befragung beträgt i.d.R. drei Wochen.

### Abschnitt 2. Zufriedenheit und Indikatoren

Das Histogramm zur Gesamtzufriedenheit zeigt die Ergebnisse des Items zur Gesamtzufriedenheit („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit den Bedingungen in Ihrem Studiengang?“).

Die Netzdiagramme zeigen die Ausprägung des Studiengangs entlang von 15 Indikatoren, welche mit den [Qualitätskriterien Studium und Lehre](#) korrespondieren. Bei den abgetragenen Werten handelt es sich um Mittelwerte der zum jeweiligen Indikator gehörenden Items. Die Werte liegen zwischen 1 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden kaum erfüllt) und 5 (der Indikator wird aus Sicht der Studierenden sehr stark erfüllt). Hohe Werte entsprechen also einer höheren (positiven) Ausprägung. Abschnitt 7 zeigt die zugehörigen Items je Indikator.

In beiden Netzdiagrammen wird eine Vergleichslinie aufgeführt. Im Netzdiagramm 2.2 sind dies die Werte aus der vorherigen Studiengangs- und Modulbefragung. Im Netzdiagramm 2.3 ist dies eine vom Fach oder dem Fakultäts-QM ausgewählte Vergleichsgruppe.

### Abschnitt 3. Gesamtzufriedenheit mit Modulen

Die Abbildung führt alle Module des jeweiligen Studiengangs auf, die bei der Befragung einbezogen wurden und bei denen der Rücklauf mindestens  $N = 5$  beträgt. Die Histogramme und Mittelwerte ( $M$ ) je Modul zeigen die Antworten auf das Item zur Gesamtzufriedenheit je Modul („Insgesamt betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit diesem Modul?“).

### Abschnitt 4. Schwierigkeiten: Auslandssemester, Regelstudienzeit, Persönliches

Aufgeführt werden die häufigsten Antworten zu den Themenbereichen Auslandsaufenthalte, Überschreitung der Regelstudienzeit und persönliche Schwierigkeiten. Die übrigen Antworten zu weiteren Antwortkategorien können dem Langbericht entnommen werden.

### Abschnitt 5. Workload

Aufgeführt wird die häufigste Nennung investierter Arbeitsstunden (innerhalb und außerhalb der Vorlesungszeit).

### Abschnitt 6. Erstsemester:innen und Absolventen:innen

Aufgeführt werden ausgewählte Ergebnisse der letzten Eingangs- und Absolvent\*innenbefragung. Voraussetzung für die Darstellung ist eine ausreichend hohe Rücklaufquote in diesen Befragungen. Weitere Ergebnisse befinden sich in den jeweiligen Langberichten zur Studieneingangsbefragung, bzw. Absolvent\*innenbefragung.

### Abschnitt 7. Items mit Signalen

Aufgeführt werden einzelne Items des Studiengangsfragebogens, sortiert nach den zugehörigen Indikatoren, inkl. eines Histogramms. Die Histogramme zeigen die Antworten der befragten Studierenden von 1 (trifft überhaupt nicht zu) bis 5 (trifft voll und ganz zu) an. Höhere Werte entsprechen also einer höheren Erfüllung.

Bei ausgewählten Items werden sog. Signale angezeigt (gelber Stern, blaues Fragezeichen, rotes Ausrufezeichen). Signale sollen die Lesbarkeit der Ergebnisse unterstützen, indem sie das Augenmerk auf mögliche Auffälligkeiten lenken.

Auf universitätsweit einheitliche Schwellenwerte zur Definition der Signale wird bewusst verzichtet. Stattdessen werden die Signale je Studiengang individuell ermittelt, um auf potenzielle individuelle Stärken und Schwächen hinzuweisen.

**Sterne** zeigen besonders positiv ausgeprägte Ergebnisse an; **Fragezeichen** zeigen weniger positiv ausgeprägte Ergebnisse an. **Ausrufezeichen** zeigen an, dass ein Ergebnis zum wiederholten Mal weniger günstig ausfällt und keine positive Entwicklung im Vergleich zur letzten Befragung verzeichnet.

Wichtig: Die Signale sollen im Sinne einer Lesehilfe den Einstieg in die Ergebnisse erleichtern und bedürfen der Interpretation durch alle Beteiligten.